Is there any love in your heart?

ZoroxRobin (SanjixNami)

Von KayaMephis

Kapitel 32: First seeagain

Hey ihr alle!

Ich melde mich zurück mit einem neuen Kapitel.
Naja, ich glaube, es werden diesmal einige Fragen geklärt oder zumindest angekratzt... Aber lest einfach selbst. ^^
Viel Spaß!

<Ihr Herzschlag setzte aus. Wer war das?>

Mit schreckgeweiteten Augen sah Nico Robin auf die Tür. Was würde jetzt passieren? Doch dann erklang plötzlich von der anderen Seite ein ebenso unsicheres und fragendes "Hallo? Ist da wer?" Der Schwarzhaarigen fiel ein Stein vom Herzen. Da war jemand, und anscheinend war dieser Jemand nicht feindlicher Art oder wusste zumindest nicht, dass ausgrechnet sie sich hier befand. Doch sie hatte keine Ahnung, was sie jetzt sagen sollte. Schließlich entschied sie sich für das, was am angebrachtesten war, wenn man einer unbekannten Person gegenüber stand, auch wenn es womöglich in dieser Situation unklug war.
"Ja", brachte sie mit brüchiger Stimme hervor. Das Atmen fiel ihr immer schwerer. "Mein Name ist Nico Robin, und wer auch immer du bist, kannst du -" An dieser Stelle wurde sie jäh unterbrochen. "Robin?", kam es noch ungläubiger als vorher zurück, doch konnte die Archäologin einen Hauch Freude in der Stimme der Person erkennen. "Ja?", hauchte sie irritiert zurück. Wer würde sie unter solchen Umständen einfach nur 'Robin' nennen? Es sei denn...
Ihr Herz fing an zu rasen. Das konnte doch nicht sein. Es war nicht möglich. Oder war es einfach nur Wunschdenken, was sie zu dieser Annahme veranlasste? Mit fast schon einem Flehen fragte sie leise zurück: "Zorro? Bist du es?" In Erwartung einer Ablehnung machte sich ein unglaubliches Glückgefühl in ihr breit als sie die Antwort hörte. "Ja, Robin." Selbige konnte eine starke Erleichterung Zorros ausmachen, sie selbst konnte die ihre kaum beschreiben. "Oh Gott, Zorro...", schluchzte sie trocken gegen die Wand und ließ sich hinabsinken. Sie vergrub den Kopf in den Armen und ließ die Emotionen auf sich einwirken.
Sie konnte es kaum glauben. Von allen Personen, die jetzt hier hätten stehen können, war es genau dieser sture Schwertkämpfer, den sie so liebte. Wie war er hierher gekommen, an diesen Ort, von dem sie selbst nicht wusste, wo er sich befand? Doch

das war jetzt zweitrangig. Schon erklang die besorgte Stimme des Grünhaarigen erneut. "Was ist mit dir? Geht es dir gut? Du hörst dich so seltsam an." Doch Nico Robin konnte nur langsam antworten. "Du glaubst gar nicht, wie glücklich ich bin, dass du hier bist, Zorro..." Selbiger draußen vor der Tür spürte, wie verzweifelt seine Geliebte war. Und doch durchflutete ihn unbändige Freude. Rasch fasste er einen Entschluss.
"Robin, geh von der Tür weg. Schnell." Er wartete kurz, zog dann eins seiner Katanas und zerschlitzte die Tür. Stoffe wie Stein oder Stahl waren schon seit längerem kein Problem mehr für ihn. *Man denke an diverse Kämpfe, wo er mal so mir nichts, dir nichts riesige Felsblöcke zerschlitzt hat! o_O* Nachdem die Steine mit einem leisen Poltern zu einem Haufen zusammengefallen waren, sahen beide den jeweils anderen an. Zorro erschrak und erstarrte für einen kurzen Augenblick. Die Schwarzhaarige bot einen nahezu erbärmlichen Anblick. Ihr Gesicht und ihre Haare waren schweißnass, ihre Kleidung schmutzig und sie zitterte am ganzen Körper. Noch immer stand der Schreck in ihren blauen Augen, da das Gestein nur wenige Zentimeter vor ihren Füßen lag. Doch dann rappelte sie sich auf, die Freude verlieh ihr unglaubliche Kräfte, und sie warf sich, nachdem sie über die kleinen Felsen gestiegen war, in Zorros Arme. Dort hing sie nun und krallte sich in das Hemd des Schwertkämpfers, der schützend die Arme um sie gelegt hatte, sie dicht an seinen Körper drückte und ihr so ein Gefühl der Sicherheit gab.
Beruhigend strich er ihr über den Kopf, der an seiner Schulter lag. Eigentlich war die Archäologin einige Zentimeter größer als er, doch diese Tatsache wurde dadurch außer Kraft gesetzt, dass sie längst nicht mehr aufrecht stand. Ihre Beine waren eingeknickt von der Anstrengung des ungewohnten Stehens. Schließlich konnten sie ihr Gewicht nicht mehr tragen und gaben ganz nach. Zorro sank mitsamt seiner Geliebten zu Boden, wo sie nun zwischen seinen Beinen saß, die Arme um seinen Hals schlang und ihm ein erschöpftes "Ich bin so glücklich, dass du da bist." ins Ohr hauchte. Dann zog sie ihren Kopf ein bisschen zurück, sodass beide einander in die Augen sahen.
In Zorros Blick lag eine Zärtlichkeit, welche die blauäugige Frau überwältigte, sie fast dazu veranlasste, sich erneut an ihn zu drücken, seine Wärme zu spüren. Doch bevor sie dies in Gedanken weiter ausfechten konnte, sprach ihr Gegenüber sie an. "Wie geht es dir? Ich... Ich bin fast wahnsinnig geworden..." Ein unterdrücktes Beben war aus seiner Stimme herauszuhören. Mit zittenden Fingern strich er ihr über die Wange und sah ihr in die Augen. "Ich habe gedacht, du -" Doch mit Worten konnte er seine Verzweiflung, die ihn durchflutet hatte, nicht beschreiben. Nico Robin spürte, wie ihr Tränen in die Augen traten, doch sie wischte sie weg, entschied sich, stark zu sein, ihrem selbstgesetzten Ideal nachzukommen. "Mir geht es gut." Sogar sie selbst merkte, wie fürchterlich falsch und fast lächerlich sich dieses anhörte. Doch der Grünhaarige sah sie nur mitfühlend an und schüttelte den Kopf. "Nein, dir geht es nicht gut. Du zitterst und -" Er fasste sich an den Kopf. "Ich bin so ein Idiot." Die Schwarzhaarige zog die Brauen zusammen. "Aber warum denn?" Sie nahm seine Hand von seiner Stirn weg und zwang ihn sie anzusehen. "Du bist kein Idiot." Nach diesen Worten schlich sich ein kleines Lächeln auf ihre Lippen, sie beugte sich vor und legte sie auf die Zorros. Der Kuss war zärtlich und betont. Beide schlossen die Augen und genossen die Nähe des anderen. Doch sie wussten, dieses konnte nicht lange währen. Ein bitterer Beigeschmack mischte sich in dieses Wiedersehen und sie konnten und durften diesen nicht außer Acht lassen.
Langsam lösten sie ihre Lippen nach einiger Zeit voneinander. Im Blick der

Archäologin lag Wehmut, Bedauern über diese Umstände. Aber sie wusste, sie durfte sich jetzt nicht mit Gefühlsduseleien aufhalten. Wichtiger war es, Ruffy zu finden.
"Erzählst du mir, was seit meiner... Abwesenheit passiert ist?", bat sie Zorro. Selbiger sah sie ernst an. "Ich... Ich weiß auch nur im Ungefähren, was genau danach passiert ist, weil ich ja ohnmächtig geworden bin." Man sah ihm an, wie schwer es ihm fiel, dieses auszusprechen, da er seiner Ansicht nach so sein eigenes Versagen zugab. Doch diese Tatsache übersahen beide einmal großzügig. "Nami hat es mir nur berichtet. Du hast das doch mit Serre Cruelle noch alles mitbekommen, oder?" Nicken. "Also, diese Vögel -" "Sie nennen sich 'Serres'", unterbrach Nico Robin ihn, was ihr mit einem irritierten Blick quittiert wurde. Doch sie schüttelte nur den Kopf. "Später." "Na gut, auf jeden Fall haben dich diese... Serres mitgenommen. Serre Cruelle meinte, dem zufolge, was Nami mir erzählt hat, dass du und Ruffy die Einzigen seien, die er haben wolle. Doch wir konnten uns keinen Reim darauf machen." Ratlos brach er ab und erneut wunderte er sich, da die Frau, die ihm gegenüber saß, nur überlegen nickte. Er sah sie gespielt strafend an. "Was weißt du, was ich nicht weiß?" Die Angesprochene grinste. "Eine ganze Menge. Ich kann mir nämlich denken, was dies zu bedeuten hatte. Ich hatte in der Zwischenzeit ein nettes Gespräch mit unserem Käpt'n." Sie lächelte gequält. Zorro riss die Augen auf. Nun war er wirklich verblüfft. "Was? Du hast mit Ruffy geredet? Wie denn das?" Er kratzte sich an der Wange, was er häufiger tat, wenn er etwas nicht so recht verstand. "Er war hier", bekam er knapp zur Antwort. "Hat mich 'besucht', wie er es genannt hat. Um, nun ja, mir mitzuteilen, dass..." Sie machte eine Pause und sah zur Seite. "... dass ich sterben würde."
Wenngleich der Schwertkämpfer schon vorher mehr als erstaunt gewesen war, entgleisten ihm erst jetzt die Gesichtszüge. "Er - er hat gesagt, dass du sterben würdest? Und, wie jetzt, das machte ihm nichts aus?" "Ausmachen?" Nico Robin lachte kurz und freudlos auf. "Er fand es anscheinend ganz toll, man hat die Freude aus seiner Stimme richtig herausgehört. Ja, wirklich, Zorro", fügte sie in Bezug auf dessen Reaktion hinzu. "Auch wenn es sich unglaublich anhört, Serre Cruelle hat ihm durch irgendetwas mir bisher Unbekanntes eine Art Gehirnwäsche verpasst. Allerdings hatte dies auch sein Gutes. Durch ihn bin ich, obwohl eher unfreiwillig, an einige interessante Informationen gekommen."
Zorro rieb sich ungläubig die rechte Schläfe. Dies alles aus Nico Robins Mund zu hören war mehr als merkwürdig. Er hätte nie erwartet, dass ihr so etwas widerfahren war. Doch er war neugierig, wollte unbedingt wissen, was Ruffy ihr mitgeteilt hatte.
"Ähm, und worum ging es in diesen Informationen?", hakte er vorsichtig nach. Seine Geliebte sah ihm in die Augen. "Naja, zuerst hat er mir etwas über die Geschichte der Cliffs Of Mist erzählt. Von wegen, dass diese vor langer Zeit entstanden seien und man sie nur mit einem Eternal Port erreichen könne. Nicht unbedingt so wichtig. Allerdings gab es noch andere Sachen." Sie machte eine kurze Pause, als überlegte sie, wie sie das Gespräch am besten in Worte fassen könnte. Schließlich meinte sie: "Er hat mich, wie soll ich sagen, angegriffen. Hat mich beinahe erwürgt." Bei diesen Worten schnellten die rechte Hand und der Kopf des Schwertkämpfers reflexartig an den Hals der Schwarzhaarigen, um zu untersuchen, ob ihr etwas Ernsthaftes passiert war. Diese, mehr oder weniger gezwungen den Kopf in den Nacken zu legen, kicherte. "Zorro, es ist nichts..." "Ich wollte ja nur mal gucken...", murmelte selbiger. Er hauchte der Archäologin einen Kuss auf die Haut, was diese kurz zusammenzucken ließ. Sie entwand sich seinem Griff und sah ihn tadelnd an.
"Nicht jetzt. Und im Übrigen, ich war noch nicht fertig." Der Grünhaarige zog eine Schnute, setzte sich dennoch wieder normal hin. "Weißt du, es gibt eine Verbindung

zu den Teufelskräften, Ruffy hat es mir nicht ganz gesagt, aber ich glaube, dass Serre Cruelle durch irgendeinen Vorfall nicht besonders gut auf die Teufelskräfte zu sprechen ist." Sie zuckte mit den Schultern. "Aber ich habe keine Ahnung, wovon das herrührt. So, und deshalb, was meine Vermutungen betrifft, die ich aus diesem Gespräch ableiten konnte, versucht er, Gefangene zu machen. Gefangene mit Teufelskräften." Zorro hob eine Augenbraue. "Klingt plausibel, wenn man davon absieht, dass ich das Gespräch nicht mitbekommen habe." "Ja, nur ich weiß nicht... Was ist dann mit Chopper? Ich meine, er hat doch auch Teufelskräfte!" Nico Robin setzte eine fragende Miene auf. Ihr Gegenüber schlug sich an die Stirn. "Natürlich, deswegen... Sag mal, wunderst du dich nicht eigentlich, wie ich überhaupt hier her gekommen bin?" "Doch schon, aber ich dachte, das hat Zeit." "Nein." Der Schwertkämpfer legte die Stirn in Falten. "Auf der Flying Lamb... Plötzlich tauchten diese Serres da auf. Sie haben Chopper mitgenommen. Und weil sie mich nicht bemerkt haben, frag nicht wieso, das weiß ich auch nicht, bin ich einfach mitgeflogen." Er grinste schuldbewusst. Doch sofort wurde sein Gesicht wieder ernst. "Aber dann hab ich mich gefragt: Warum haben sie ihn nicht gleich mitgenommen, als sie dich entführt haben? Was wollten sie auf dem Schiff?" "Serres... auf... dem Schiff..." sagte Nico Robin leise vor sich hin. Sie schien abwesend, bis Zorro sie am Arm berührte, und sie zusammenzuckte.
"Aber... nein!", entfuhr es ihr plötzlich. "Jetzt weiß ich, wohin er wollte! Verflucht." Sie biss sich auf die Lippen. "Was ist denn? Ist dir was eingefallen?", fragte der Grünhaarige. "Ja. Ich hatte mich schon gewundert, warum Ruffy mich so plötzlich verlassen hatte. Er benahm sich ziemlich eigenartig, als würde er von einer fremden Macht beherrscht und murmelte was von wegen 'unverzeihlicher Frevel' und 'Wie können sie es wagen?'. Ich wette mit dir, dass er mit den Serres zur Flying Lamb geflogen ist." Je länger sie sprach, desto lauter wurde ihre Stimme. "Nur..." Schlagartig sprach sie wieder in ruhigem Ton. "Er konnte das mit Chopper doch gar nicht wissen... Er hat es jedenfalls nicht verlauten lassen und es klang nur so, als dachte er, nur ich hätte außer ihm noch Teufelskräfte. Seltsam..." Auch Zorro überlegte und sah auf den Boden. "In der Tat eigenartig. Doch das bedeutet, dass Nami, Sanji und Lysop in Gefahr sind!", wurde ihm plötzlich klar. "Ja, eben das mein' ich doch!", rief Nico Robin, leicht verägert über so viel Begriffsstutzigkeit. "Und ich, und du auch nicht, wir haben keine Ahnung, wo wir uns befinden oder wie wir zum Schiff zurückkommen. Klasse." Die Archäologin seufzte. Der Schwertkämpfer hingegen rieb sich das Kinn. "Hat er noch etwas zu dir gesagt?" "Klar, aber nichts von Bedeutung. Obwohl, warte mal, natürlich! Wie konnte ich das vergessen?" Sie runzelte die Stirn. "Er hat mir was an der Decke der Zelle gezeigt. Es war undeutlich aber..." Sie stutzte. Eigentlich nur um ihren Worten mehr Überzeugung anzumaßen, hatte sie ebenfalls zur Decke geblickt. Doch dort zog etwas ihre Aufmerksamkeit in seinen Bann. Etwas, was ihr ziemlich bekannt vorkam...

Hm, ich glaube, es ist etwas kitschig ausgeartet. -.-' Ich rutsche bei solchen Szenen immer in diesen Bereich ab, irgendwie muss ich das mal ändern...
Nya, Lob und Kritik sind immer erwünscht, aber das wisst ihr ja. ^.^
Liebe Grüße, Kaya